

Q-103.387 - DvISE PostMan als eMail-Forwarder: Nachricht landet im Unverteilt

Q-103.387 - DvISE PostMan als eMail-Forwarder: Nachricht landet im Unverteilt

aus Tobit KB importiert - vom 09.01.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wird der DvISE PostMan als eMail-Forwarder (z.B. mit einem Outlook-Client) verwendet und es wird an eine Adresse gesendet, dessen Domäne unterhalb von "Gültiger Domänenname" steht, landet diese Nachricht im Unverteilt und wird nicht weitergeleitet.

Wie kann dies behoben werden?

Antwort

Der DvISE PostMan prüft bei einer Weiterleitung anhand der Datenbank "Gültiger Domänenname", ob diese Domäne vom DvISE-Server verwaltet wird. Befindet sich diese Domäne in der Datenbank, werden alle weitergeleiteten Nachrichten im Tobit Archive System abgelegt.

Um dennoch Nachrichten an diese Domäne zu versenden muss Sie aus der Datenbank entfernt werden. Achten Sie allerdings darauf, dass dann über den DvISE PostMan eingehende eMails an diese Domäne ablehnt werden.

Um dies zu umgehen, besteht die Möglichkeit mit einer Sub-Domäne zu arbeiten.

Beispiel

Sie verwalten die Domäne FIRMA.DE. Die Clients sind via Mail Access Server angebunden. Zusätzlich existiert eine weitere Aussenstelle mit dieser Domäne. Daher können die Clients, die via Mail Access Server angebunden sind keine Nachrichten an diese Aussenstelle senden. Möglich ist dies allerdings dennoch, wenn für die Benutzer in der Aussenstelle für den internen eMailversand eine Sub-Domäne eingerichtet wird wie z.B. int.firma.de . Da sich diese Domäne nicht unterhalb von "Gültiger Domänenname" befindet, können Nachrichten an diese Adresse versendet werden. Eine weitere Möglichkeit ist, diese Aussenstelle auch mit dem Mail Access Server an den DvISE-Server zu binden, wodurch eine Sub-Domäne entfallen würde.

Weitere Lösungsansätze sind derzeit nicht bekannt.